Artikel

- Neuhaus - 04.02.13 08:32
- **Artikel:** News

- Sichtbar: **FVI Rollen:** Gast

2013-01 : Lünendonk®-Trendstudie 2013 „Ingenieurkarriere 2013: Chancenvergleich zwischen Industrie und Beratung“

Die beliebtesten Arbeitgeber für junge Ingenieure und Hochschulabsolventen sind vor allem Marken-Konzerne aus der Industrie. Doch geht es nach den tatsächlichen Karrierechancen, müssten die führenden Anbieter von Technologie-Beratung und Engineering Services in der Wahrnehmung auf Augenhöhe liegen.
Das zeigt die aktuelle Trendstudie „Ingenieurkarriere 2013: Chancenvergleich zwischen Industrie und Beratung“, die von der Lünendonk GmbH, Kaufbeuren, in Zusammenarbeit mit den Unternehmen Alten, Altran, Industriehansa und Randstad Professionals durchgeführt wurde.

„Zwar taucht die Anbietergruppe der Technologie-Beratungs- und Engineering-Services-Unternehmen in den Rankings der beliebtesten Arbeitgeber für Ingenieure fast gar nicht auf“, sagt Hartmut Lüerßen, Partner der Lünendonk GmbH. „Berücksichtigt man jedoch wesentliche Karrierefaktoren, wie die Entwicklungsdynamik, die Zahl neuer Führungspositionen oder Wartezeiten, stellen sich die objektiven Karrierechancen bei den Engineering-Anbietern sogar besser dar.“

Zu den wesentlichen Karrierefaktoren, die im Rahmen der Lünendonk®-Trendstudie untersucht wurden, gehören neben dem „Wachstum der Organisation“ und den „Wartezeiten zwischen Positions- oder Abteilungswechsel“ auch die Berufserfahrung vor „Übernahme von Führungsaufgaben“, die Möglichkeit für einen „Wechsel zwischen Karrierepfaden“, die „Projektstrukturen“ sowie die „Vergütungsstrukturen“ und die „Internationalität“.

http://luenendonk.de/pressefeed/neu-lunendonk%C2%AE-trendstudie-2013-%E2%80%9Eingenieurkarriere-2013-chancenvergleich-zwischen-industrie-und-beratung%E2%80%9C [1]

Quellen-URL:https://www.ipih.de/artikel/9516#comment-0

Verweise
[1] http://luenendonk.de/pressefeed/neu-lunendonk%C2%AE-trendstudie-2013-%E2%80%9Eingenieurkarriere-2013-chancenvergleich-zwischen-industrie-und-beratung%E2%80%9C

copyright © 2014 FVI e.V.